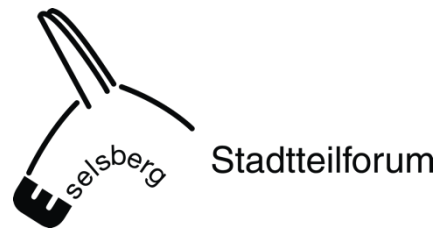


Protokoll

zur Sitzung des
Stadtteilforums Eselsberg
ehem. „Regionale Planungsgruppe (RPG)“

am Mittwoch, 01.07.2026, 18:15 Uhr
im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstraße 4, 89075 Ulm



Anwesend: Edgar Winter (Stadtteilforum), Suzana Bozic (Stadtteilforum), Gunda Willfort (Stadtteilkordinatorin), Annette Sailer, Wolfgang Janni (IA), André Christiansen (ESEL e.V.), Werner Henrich, Jutta Hegler, Roland Willfort (VfB), Hans Then Diaz (Die Linke), Rongyan Zhou (IA), Janina Melcher, Marc Walter, Markus Kuhn-Biala, Thomas Kammer, Niklas Rodermund, Nina Repky, Denise Gürsoy, Sandra Benachour, Richard Böker (Grüne), Jana Gehrlach, Holger Hördt (Abt. SO), Mike Graubner (Stadtteilforum), Leo Baumholzer (FWG), Jan Ole Thomas (Stadtteilforum), Karin Hartmann (CDU/UfA-Fraktion)

Entschuldigt: Dorothee Kühne

Moderation: Suzana Bozic

Protokollführung: Jan Ole Thomas

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Die nachstehenden Punkte sind festzuhalten:

1. Verabschiedung des letzten Protokolls

Das Protokoll der vergangenen Sitzung am 06.05.2026 wurde an die bekannten E-Mail-Adressen versandt und auf der Website veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen.

2. Sicherheit und Ordnung am Eselsberg

Rainer Türke (Ltg. Bürgerdienste), Andrea Hänle, (Ltg. Polizeiposten Eselsberg), Tobias Schmidberger (Ltg. Polizeirevier Ulm-West), Sven Groll (Ermittlungsgruppe Tuning/Po-sing) berichten.

Herr Türke schildert den Beitrag der Bürgerdienste für Sicherheit und Ordnung in der Stadt Ulm und erläutert die Sicherheitspartnerschaft der Polizei Ulm und der Stadt Ulm.

Schwerpunkte sind:

1. Ruhender Verkehr: Kontrollen schwerpunktmäßig täglich zwischen 6 bis 22 Uhr, 4- bis 5-mal wöchentlich am Eselsberg. Besonderheiten: Abgestellte Wohnmobile, insb. Wohnwagen. Wohnmobile werden dabei behandelt wie Pkw. Außerdem: Transporter von Zustellfirmen. Kontakt: bußgeldstelle@ulm.de
2. Fließender Verkehr: Geschwindigkeitsüberwachung. 14 Mitarbeiter, 4 im Außendienst. 3 mobile Messanlagen, 2 semi-stationäre Messanlagen. Bürger können Schwerpunkte als Messtellen vorschlagen.

Eselsberg: Anlassbezogen wurde an der Eselsbergsteige, am Berliner Ring und im Weinbergweg kontrolliert. Es wurden keine deutlich erhöhten Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

3. Geschwindigkeitsüberwachung mit 5 stationären Säulen im Stadtgebiet Ulm. Aktuell wird ein neues Konzept ausgearbeitet, tlw. wird es neue Standorte wegen der Baustellensituation gehen.
4. Poser/Tuner: 2025 gab es zwei groß beworbene Treffen der Szene. Allgemeinverfügungen werden bei konkreter Gefahr veranlasst, hier kann z. B. ein Verbot erteilt werden, dass mehr als 5 Fahrzeuge zu einer Versammlung zusammenkommen.
5. Meldung von kaputten Fahrzeugen ohne Zulassung: akt. betrifft dies 9 Fahrzeuge am Eselsberg in Bearbeitung. Die Ermittlung ist schwieriger, als von vielen Bürgern angenommen wird, aktuell gibt es für dieses Thema eine eigene Vollzeitstelle.
Kontakt: schrottfahrzeuge@ulm.de
6. Kommunalen Ordnungsdienst: Unter der Woche ist der kommunale Ordnungsdienst mindestens einmal am Eselsberg anwesend. Am Wochenende auch abends und nachts, insbesondere im Umfeld der Schulen (Vandalismus), hier gibt es aktuell keine konkreten Probleme. Außerdem bei Rewe, in der Ladenzeile und am Spielplatz Muskatellerweg. Aktuell gibt es keinen Kriminalitätsschwerpunkt am Eselsberg! Früher waren bestimmte Kontrollschwerpunkte problematischer.

Fragen und Anmerkungen der Anwesenden (Antworten sind mit „→“ gekennzeichnet):

- In der Sonnenhalde parken immer dieselben Fahrzeuge außerhalb von gekennzeichneten Flächen und behindern den Straßenverkehr. Ein Anwohner berichtet, rd. 100 Anzeigen gestellt zu haben, ein sehr uneinsichtiger Fahrzeugführer wurde mind. 50 x angezeigt. → Herr Türke erläutert, dass es eine hohe Schwelle gibt, bevor mehr unternommen werden kann. Oft sind 250 Verstöße nötig. Bitte eine E-Mail schreiben an r.tuerke@ulm.de.
- Müllablagerungen in der Sonnenhalde: Eine Anwohnerin berichtet, dass sich Vonovia, UWS, EBU und Remondis das Problem gegenseitig zu schieben. Müll wird auf den privaten Grünflächen vor den Häusern, auf dem Gehweg und neben den zur Abholung bereitgestellten Mülltonnen dazugestellt, dies lockt u. a. Ratten an. Bei Ansprache reagieren die mutmaßlichen Verursacher aggressiv und beleidigend. → Hier müssten die Entsorgungsbetriebe einen Ortstermin durchführen. Herr Türke gibt das Thema weiter. Es besteht die Möglichkeit, dass der kommunale Ordnungsdienst die Wohnungsgesellschaften direkt anschreibt.
- Gerhard-Hauptmann-Weg/Seitenstraßen Burgunderweg: Sehr viele Falschparker. Kein Abstand, sehr schlechte Sicht.
- Kritik an Flächen, wo früher parken erlaubt war und nun verboten ist (entlang des Weinbergwegs): Hier müsste mehr kontrolliert werden, denn es wird trotzdem geparkt.
- Lärm: An der Virchowstraße wird mutmaßlich vermehrt schneller gefahren als erlaubt. → Herr Türke kündigt eine Messung in der Vichowstr. an.
- Motorisierte Kleinflugzeuge am Wochenende: Hier ist das Regierungspräsidium zuständig, genauer die Luftverkehrsbehörde.

- Dürfen an der Ampel (Lupferbrücke Blaubeurer Straße in Richtung Weinbergweg) Autos auf dem Fahrradschutzstreifen halten? Hier folgt eine Rückmeldung der Polizei.
- Nächtliche Versammlungen an der Stifterschule sorgen für Müll und Glasscherben
→ Herr Türke nimmt das Thema mit.
- Ruländerweg: Könnte hier eine Lichtzeichenanlage mit „Gesicht“ eingesetzt werden, um die gefahrene Geschwindigkeit in Erinnerung zu rufen? Herr Türke kündigt eine mobile Messung an.

Fortsetzung durch Herrn Schmidberger, Polizeirevier Ulm-West, und Frau Hänle, Polizeiposten Eselsberg:

- Das Polizeirevier Ulm-West umfasst 130.000 Einwohner in einem weiten Einzugsgebiet. Die Einsatzlage wird nach Gefährlichkeit und Dringlichkeit priorisiert. Der Eselsberg ist aus objektiver polizeilicher Sicht sicher.
- Herr Schmidberger weist darauf hin, dass die objektive Lage und das Gefühl durchaus sehr unterschiedlich sein können.
- Die Polizeiliche Kriminalstatistik umfasst die von der Polizei verfolgten Straftaten werden behandelt. Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsdelikte sind nicht enthalten. Im Vergleich zu anderen Polizeipräsidien liegen die Fälle pro 100.000 Einwohner mit 3.539 Straftaten im unteren Drittel. Stadtkreise haben höhere Häufigkeitszahlen aufgrund höherer Bevölkerungsdichte mehr Straffälligkeitsgelegenheiten.
- Vorstellung der detaillierten Anzahl der Häufigkeitszahlen je Straftat. (*Nachtrag: Siehe auch <https://ppulm.polizei-bw.de/kriminalstatistik-gesamt/>*)
- Schwerpunkte am Eselsberg:
 - Diebstähle aus Baustellen, hier konnten Täter ermittelt werden
 - Sachbeschädigungen an Schulen
 - Missachtung der Durchfahrtsverbote im Wohngebiet Lehrer-Tal-Weg
 - Ladenzeile am Stifterweg: Die Situation konnte allgemein verbessert werden
- Verkehrsunfälle: Da das Verkehrsaufkommen zunimmt, steigen auch die Unfallzahlen, hier insbesondere an viel befahrenen Kreuzungen und Einmündungen.
- Konzeption „Sicheres Ulm-West“: Gezielte Verkehrsüberwachungsaktionen an Örtlichen Schwerpunkten.

Fragen und Anmerkungen der Anwesenden (Antworten sind mit „→“ gekennzeichnet):

- In wieweit werden nicht angezeigte Straftatbestände, bspw. häuslicher Gewalt, in der Statistik abgebildet? → Es gilt das Legalitätsprinzip, häusliche Gewalt wird daher auch bei Nichtanzeige durch Opfer der Staatsanwaltschaft gemeldet und findet sich daher in der Statistik wieder.
- Ist es erlaubt, ein Tierabwehrspray mitzuführen? → Es ist zur Tierabwehr erlaubt. Es wird nicht empfohlen, geraten wird eher zu einem Schrällalarm oder einem Farbspray. Hinweis auf das Referat Prävention, dieses bietet Beratungsangebote zur Selbstverteidigung an.

- Straßenbahnbrücke: Trotz der Beschilderung, dass nur Straßenbahnen die Brücke befahren dürfen, kommt es immer wieder vor, dass sich Pkw hierher verirren. → Herr Schmidberger nimmt das Thema mit.
- Finden E-Roller-Kontrollen statt? → Ja, insbesondere an Aktionstagen, zulassungs- und fahrerlaubnisrechtlich.

Herr Groll berichtet zur „EG Posing“:

(Nachtrag: Unter Posing wird allgemein das demonstrative, laute und provokante Zurschaustellen von Fahrzeugen in städtischen Bereichen verstanden)

- Die Stadtverwaltung hat Posing ins Zentrum der Sicherheitsagenda genommen. Alle Fraktionen im Gemeinderat haben sich dessen angeschlossen.
- Die EG Posing arbeitet mit Unterlassungsverfügungen, Sicherstellungen, Fahrerlaubnismeldungen und Beschlagnahmungen.
- Es gibt viele verschiedene Maßnahmen, hier wird auch der technische Zustand der Fahrzeuge mit einbezogen.
- Die Blaubeurer Straße ist ein Kessel, daher kommt viel Lärm von dort hoch zum Eselsberg.
- Meldung von Ruhestörungen: Das Polizeirevier ist rund um die Uhr unter Telefon 0731 1883812 erreichbar.

3. Planungen „75 Jahre Eselsberg 2027“

- Die Anwesenden beschließen mit 18 pro-Stimmen, dass für das Jubiläumsfest ein eigener **Arbeitskreis** des Stadtteilforums gegründet werden soll.
- Am Montag, 27. Juli 2026, um 18:30 Uhr findet im KreaLab ein Planungstreffen des neuen „Arbeitskreis 75 Jahre Eselsberg 2027“ statt.
- Herr Thomas weist auf das Protokoll zum ersten Planungstreffen am 23.06.2026 hin, dieses wurde an die bekannten E-Mail-Adressen verteilt. Alle Interessierten sind auch eingeladen, Ideen per E-Mail an die Sprecher des Stadtteilforums zu adressieren: stadtteilforum-eselsberg@web.de

4. Neues aus dem Gemeinderat

Herr Baumholzer berichtet zur Ladenzeile: Die bisherige Strategie (Vorkaufsrecht) soll fortgesetzt werden, wurde im Gemeinderat beschlossen. Die Stadt wird „Aufhübschungs-Maßnahmen“ vorantreiben, d. h. Malerarbeiten, Erneuerung von Schildern, Reinigung von Oberflächen.

Herr Böker nennt bekannte Argumente, warum es in der Ladenzeile nicht weitergeht.

Im Neubaugebiet Weinbergweg sind die zwei letzten großen Grundstücke vor zwei Wochen vergeben worden. Hier muss innerhalb der nächsten Gebiete gebaut werden.

5. Neues aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Ladenzeile:

- Flohmarktplanung: Aktuell keine Neuigkeiten
- Das diesjährige Christbaumloben in der Ladenzeile findet am **Freitag, 27.11.2026** statt. Die offizielle Eröffnung durch Herrn OB Ansbacher findet um 18 Uhr statt, der Verkauf und Ausschank an den Bewirtungsständen beginnt jedoch bereits um 17 Uhr.

6. Neues aus den Vereinen

- VfB Ulm: Herr Will berichtet, dass der Neubau eines zentralen Sportvereins- und Stadtteilzentrums (SVZ) am Weinbergweg aktuell nicht finanzierbar ist. Daher muss sich umorientiert werden.
- ESEL e.V.: Rückblick auf ein erfolgreiches erstes „Frühlingsfest am Eselsberg“. Der Verein wird auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt veranstalten, das Konzept wird aktuell ausgearbeitet.

7. Ergänzungen/Sonstiges/Termine

Gunda Willfort weist auf zahlreiche Veranstaltungen hin. Unter dem Motto „umsonst, draußen, gemeinsam“ ist auch im August viel am Eselsberg geboten.

Die nächsten Sitzungen des Stadtteilforums und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema/Gäste
Mittwoch, 16.09.2026, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm	Offener Austausch mit Frau Bürgermeisterin Iris Mann, zuständig für die Fachbereiche Bildung und Soziales sowie Kultur
Mittwoch, 04.11.2026, 18:15 Uhr	Quartierszentrale in der Ladenzeile, Stifterweg 98, 89075 Ulm	Dirk Feil, SAN – Aktuelles zur Ladenzeile

Ulm, 05.07.2026

gez.

Jan Ole Thomas